

Hinweise zur Datenverarbeitung im Rahmen unserer Veranstaltungen

1.) Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Der für die Datenverarbeitung Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie anderer Datenschutzvorschriften ist:

CoreMedia GmbH
Altes Klöpperhaus, 5. OG
Rödingsmarkt 9
20459 Hamburg, Germany
Germany
Phone +49 40 325 587 0
E-mail: info@coremedia.com
Websites: www.coremedia.com, www.coremedia.de, blog.coremedia.com, contentcloud.coremedia.com

Der Datenschutzbeauftragte ist:

c/o Herting Oberbeck Datenschutz GmbH
Hallerstr. 76
20146 Hamburg

email: datenschutzbeauftragter@coremedia.com
web: <https://www.datenschutzkanzlei.de>

2.) Welche personenbezogenen Daten erheben wir und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere folgende Daten:

- Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze und Funktionen),
- Kontaktdaten (Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse),
- Foto- und Videomaterial.

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich direkt bei Ihnen im Rahmen einer Kontaktaufnahme bzw. im Rahmen der Anmeldung zu unserer Veranstaltung erhoben.

Zudem werden bei der Veranstaltung Fotos und Videos gemacht.

3.) Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wenn wir Ihre Daten verarbeiten, beachten wir die Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Organisation und Durchführung der von uns organisierten Veranstaltung, zu der Sie sich angemeldet haben.

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO. In einigen Fällen, wie z.B. die Veröffentlichung Ihres Namens in unseren Teilnahmelisten ist die Rechtsgrundlage Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f. DSGVO. Die Datenverarbeitung erfolgt hierbei auf Grundlage unseres überwiegenden Interesses an der Öffentlichkeitsarbeit.

Die bei der Veranstaltung angefertigten Foto- und Videoaufnahmen werden ggf. zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit in Print-, Digital- und Onlinepublikationen sowie über Social-Media-Kanäle veröffentlicht. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f. DSGVO. Unter Umständen fragen wir auch Ihre gesonderte Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe a und Artikel 7 DSGVO als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift ab. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage eines überwiegenden Interesses von uns an der Öffentlichkeitsarbeit. Falls Sie damit nicht einverstanden sind, geben Sie bitte unseren Fotografen in der konkreten Situation kurz Bescheid.

4.) Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Außerdem werden Ihre Daten gelöscht, wenn Sie von Ihrem Widerrufs- bzw. Widerspruchsrecht Gebrauch machen. Durch ein Löschkonzept mit regelmäßigen Prüfungen der Datenbestände stellen wir die Löschung sicher.

Ihre zum Zweck der Durchführung der Veranstaltung verarbeiteten Daten werden spätestens 365 Tage nach Ende der Veranstaltung gelöscht. Davon ausgenommen sind Daten, die aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen aufbewahrt werden müssen. Diese Daten speichern wir auf Grundlage des Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe c) der Datenschutz-Grundverordnung und löschen sie mit Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist.

5.) Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb von CoreMedia erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die mit der Organisation und Durchführung der Veranstaltung sowie mit der Öffentlichkeitsarbeit befasst sind. Unter Umständen geben wir Ihre Daten an von uns beauftragte Dienstleister (Sicherheitsdienst, Pforte, Veranstaltungsmanagement, Kooperationspartner, ggf. Presse) zum Zweck der Organisation und Durchführung sowie der Öffentlichkeitsarbeit weiter.

6.) Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittländer findet nicht statt. Online veröffentlichte Fotos und personenbezogene Daten sind weltweit zugänglich, auch in Staaten mit einem niedrigen Datenschutzniveau.

7.) Welche Rechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie haben die Rechte aus den Artikeln 15 – 21 DSGVO:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)

- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)

Bitte wenden Sie sich hierzu an die oben genannten Kontaktdaten

8.) Widerrufsrecht

Sofern wir Ihre Daten auf Grundlage einer Einwilligungserklärung oder unseres überwiegenden berechtigten Interesses verarbeiten, haben Sie jederzeit das Recht diese Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt von dem Widerruf unberührt. Der Widerruf ist an die oben benannten Kontaktdaten zu richten

9.) Beschwerderecht

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde zu, insbesondere bei dem regionalen Landesdatenschutzbeauftragten, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingelegt wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde, einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Artikel 78 DS-GVO.

10.) Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Sie sind nicht verpflichtet, uns Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen. Allerdings ist ohne Datenerfassung eine Teilnahme an den Veranstaltungen von CoreMedia unter Umständen nicht möglich.

11.) Inwieweit finden automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling statt?

Wir nutzen keine rein automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung